

## Leittexte im inklusiven Unterricht mit einer heterogenen Schülergruppe

### Vorteile von projektorientierten Arbeitsweisen:

- Handlungsorientierung
- Individuelle Angebote in Bezug auf Lerntempo, Interessen und Fähigkeiten
- Lebensweltbezug
- Arbeiten in einer heterogenen Gruppe: die Schülerinnen und Schüler übernehmen gemeinsam Verantwortung für den Lernprozess und helfen sich gegenseitig
- Lehrkräfte in der Funktion als Unterstützer

### Die Leittextmethode im inklusiven Unterricht

Ein Leittext leitet Schülerinnen und Schüler durch eine komplexe Aufgabenstellung. Er beschreibt die Arbeitsschritte, die zum Ergebnis führen genau. Die Schülerinnen und Schüler erledigen Arbeitsschritte in Gruppen- oder Partnerarbeit.

Vorangestellt ist dem Leittext ein kurz und knapp formuliertes Szenario, das die Schülerinnen und Schüler aufgrund des Lebensweltbezugs stark motiviert. Das Szenario selbst enthält keine konkreten Aufgabenstellungen.

Im Leittext ist der Umfang der Aufgabe offen und an die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angepasst. Durch die Formulierung der Aufgabenschritte steuert die Lehrkraft den Gestaltungsspielraum der Schülerinnen und Schüler und stimmt sie auf das Vorwissen und die bereits erworbenen Kompetenzen ab.

Durch die Einteilung der Lerngruppen optimiert die Lehrkraft das Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Situativ bildet die Lehrkraft heterogene oder auch homogene Lerngruppen. In homogenen Lerngruppen arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlich schwierigen Leittexten. In heterogenen Gruppen lernen leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler effizient, da sie von den leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern unterstützt werden. Die Leittextmethode ermöglicht einen gemeinsamen Lernprozess für alle Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe, sie fördert das Klassenklima und ermöglicht Teilhabe für alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren Lernvoraussetzungen.

Bei Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und emotionale-soziale Entwicklung sind folgende Maßnahmen hilfreich:

- reizarmes Arbeitsmaterial
- Textreduktion
- knappe Formulierung der Arbeitsaufträge
- Einteilung homogener oder heterogener Lerngruppen nach Bedarf
- Einsatz zusätzlicher Hilfen für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf (Tippkarten)